

Vorwort

Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie liegt uns am Herzen: Sie ist Voraussetzung für unseren Wohlstand und damit für ein Leben, das von materiellen Sorgen weitgehend frei ist. Sie ist gleichzeitig jedoch immer wieder aufs Neue gefährdet und muss daher durch Tatkraft erhalten werden.

Hierzu einen Beitrag zu leisten, das ist für Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Christian Nedeß seit langem ein wichtiger Antrieb. Ihm zu Ehren legen die Autoren dieser Festschrift dar, wie ihre Fachdisziplin dazu beitragen kann, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und damit die Produktion am Standort Deutschland zu erhalten. Wir haben die Beiträge nach dem Dreiklang geordnet, den Christian Nedeß geprägt hat wie kein zweiter: Nur wenn Mensch, Organisation und Technik aufeinander abgestimmt sind, können tiefgreifende Verbesserungen gelingen.

Christian Nedeß wurde am 22.12.1943 in Dresden geboren. Er studierte Maschinenbau in Hannover und promovierte als einer der ersten Doktoranden bei Prof. Tönshoff am Institut für Fertigungstechnik und Spanende Werkzeugmaschinen. Von 1976 -1982 arbeitete er in der Industrie und übernahm dort früh Verantwortung in leitenden Positionen. Dass er sich trotz des beruflichen Erfolgs und guter Perspektiven dazu entschied, an die neu gegründete Technische Universität Hamburg-Harburg zu gehen, darf als Zeichen großen Mutes gelten: Denn als er 1982 den Arbeitsbereich Fertigungstechnik I gründete, wie das Institut für Produktionsmanagement und -technik zunächst hieß, fand er außer einem Schreibtisch und einem Bleistift wenig vor.

Ihm gelang es dennoch zügig, die beiden noch heute existierenden Bereiche des Instituts, die Unternehmensorganisation und die Fertigungstechnik, aufzubauen und in Forschung und Lehre zu verankern.

Für die Lehre engagierte sich Prof. Nedeß mit ganzem Herzen. Mit seiner Industrieerfahrung konnte er jederzeit den Praxisbezug herstellen, so dass es ihm gelang, viele Studenten für das jeweilige Fachgebiet regelrecht zu begeistern.

In der fertigungstechnischen Forschung setzte er früh auf die Zerspanung neuer Materialien, um sich vom Mainstream abzusetzen. Dieser Strategie folgt das Institut noch heute und verdankt ihr die starke Stellung in der Zerspanung von Verbundwerkstoffen.

Kennzeichnend für die Forschung in der Unternehmensorganisation war von Beginn an der Schwerpunkt auf den Informationstechnologien. Ein großer Erfolg war die Einrichtung eines vom Bundesforschungsministerium geförderten CIM-Technologie-Transferzentrums, aber auch die frühe Beschäftigung mit der Simulation von Produktionsabläufen und der Virtuellen Realität.

Besonders wichtig ist ihm die Kooperation mit der Industrie. In gemeinsamen Forschungsprojekten wurden die Ergebnisse häufig gemeinsam von Industrievertretern und Doktoranden vorgestellt. Christian Nedeß begründete die Hamburger Gespräche als Forum für den Austausch zwischen Technischer Universität und regionaler Industrie und etablierte sie als bedeutendste Norddeutsche Veranstaltung dieser Art.

Im Laufe seines Berufslebens hat Christian Nedeß viele Erfolge errungen: Er machte das Institut – nicht zuletzt durch sein Engagement in der HAB – in der Wissenschaftsgemeinde bekannt, war von 1999-2005 Präsident der TU Hamburg-Harburg und bekam 2003 sowohl die Ehrendoktorwürde der St. Petersburg State Polytechnic University als auch die Ehrenmedaille des VDI verliehen.

Die ehemaligen und aktuellen Mitarbeiter des Instituts sehen in ihm jedoch vor allem den herzlichen, tatkräftigen und jederzeit optimistischen Menschen. Mehr als 30 Mitarbeiter führte Prof. Nedeß erfolgreich zur Promotion. Viele von Ihnen bekleiden heute verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft oder Wissenschaft.

Wir gratulieren Christian Nedeß gemeinsam mit den Autoren der Festschrift zu seinem 70. Geburtstag und wünschen ihm und seiner Familie vor allem viel Gesundheit und Glück.

Im November 2013

Prof. Dr.-Ing. habil. Hermann Lötting
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Hintze
Dr.-Ing. Axel Friedewald
Technische Universität Hamburg-Harburg
Institut für Produktionsmanagement und -technik